



Kriterium / Klinisches Zeichen	Beschreibung des Kriterium / Klinischen Zeichen
• Bereits verstorben	Patienten, die während dem Transport oder bei Ankunft im Spital vor Durchführung der Triage verstorben sind.
• Ohne Überlebenschance • Sterbend	Auf Grund der Schwere der Verletzungen kann mit den vorhandenen, ggf. reduzierten, Ressourcen ein Überleben nicht erreicht werden.
• CPR	Patienten, welche unmittelbar einer Cardio-Pulmonale-Reanimation bedürfen.
• Atemwege gefährdet	Drohende / Bestehende Verlegung der Atemwege durch Fremdkörper / Schwellung.
• Atmung unzureichend	Klinische Zeichen der Atemnot wie Cyanose, auffällige Atemmuster und zusätzlich eine erhöhte Atemarbeit und starker Einsatz der Atemhilfsmuskulatur. Drohende respiratorische Erschöpfung.
• Schockzustand	Zeichen des hypovolämien, cardiogenen, distributiven oder obstruktiven Schock.
• Lebensgefährdende Blutung	Aktive Blutungen grosser Gefässe, welche durch direkten Druck nicht gestillt werden können sowie massive Blutungen in Thorax, Abdomen, Becken, Oberschenkel, welche einer sofortigen operativen Versorgung bedürfen.
• Offenes Hervortreten von Organen	Hervortreten von abdominellen Organen durch die offene Bauchdecke oder sichtbare fötaler Anteile durch die geschlossene Bauchdecke bei Schwangeren.
• Andauernder Krampfanfall • Schwere akute Atemnot	Patienten, welche bei Eintreffen generalisiert krampfen. Klinische Zeichen der Atemnot wie Cyanose, auffällige Atemmuster oder erhöhte Atemarbeit mit starkem Einsatz der Atemhilfsmuskulatur, Einziehungen, stossende Atmung bei Kindern. Atemfrequenz <10 oder >30
• Akutes Gesichtsodem	Rasch aufgetretene Schwellung im Gesicht und der Lippen.
• Unstillbare hämodynamisch wirksame Blutung	Aktive Blutungen von grossen Gefässen, sowie Blutungen in Thorax, Abdomen, Becken, Oberschenkel, welche einer dringenden operativen Versorgung bedürfen.
• Kardiale Schmerzen	Akut aufgetretene thorakale / retrosternale Schmerzen welche nicht atemabhängig sind, meist auch mit Ausstrahlung z.B. in Kiefer, Hals oder linker Arm.
• Offene oder geschlossene Fraktur langer Röhrenknochen	Offene oder geschlossene Frakturen langer Röhrenknochen wie Oberschenkel oder Oberarm mit oder ohne Gefäss- oder Nervenläsionen, welche einer dringenden operativen Versorgung bedürfen.
• Bewusstseinszustand GCS<8	Starke Bewusstseinsveränderung auf Grund von Schädel-Hirn-Trauma oder Intoxikation.
• Akute neurologische Pathologie	Neurologische Veränderungen, welche innerhalb von 6 Stunden aufgetreten sind und einen Hinweis auf einen Stroke geben.
• Isoliertes Inhalationstrauma	Russablagerungen um Mund und Nase, sowie versengte Nasen- und Gesichtshaare ohne weitere Verletzungen.
• Unstillbare hämodynamisch stabile Blutung	Aktive Blutungen von kleinen Gefässen, sowie Blutungen am Körperstamm oder den Extremitäten, welche einer blutstillenden Versorgung bedürfen.
• Offene oder geschlossene Fraktur kurzer Knochen	Offene oder geschlossene Frakturen kurzer Knochen wie Unterschenkel oder Unterarm mit oder ohne Gefäss- oder Nervenläsionen, welche einer baldigen operativen Versorgung bedürfen.
• Grossflächige Hautabschürfung, Verbrennung oder Blasenbildung	Zusammenhängende Hautabschürfungen, Verbrennungen oder Blasenbildung welche mehr als 10% der Körperoberfläche des Patienten betrifft.
• Akute abdominelle Beschwerden	Akute abdominelle Beschwerden, welche innerhalb der letzten 6 Stunden aufgetreten sind und einen operativen Eingriff vermuten lassen.
• Bewusstseinszustand GCS 9-14	Mittlere Bewusstseinsveränderung auf Grund eines Schädel-Hirn-Trauma oder einer Intoxikation.
• Beobachtete Bewusstlosigkeit	Patienten, welche am Unfallort bewusstlos waren. Berichtet wird dies durch den Patienten, Rettungsdienst, Mitpatienten oder andere Beobachter an der Unfallstelle.
• Augenverletzung	Jede Verletzung des Auges durch Fremdkörper, direktes Trauma oder mit unbekanntem Flüssigkeiten sowie Chemikalien.
• Fehlstellung kleiner Gelenken oder Knochen	Fehlstellungen im Bereich der distalen Extremitäten, welche einer immobilisierenden Massnahme bedürfen.
• Geringfügige Schwellung	Geringfügige Zunahme in Grösse oder Umfang.
• Bericht über Übelkeit oder Erbrechen	Jede Art von Übelkeit mit oder ohne Erbrechen sowie jede Art von Erbrechen mit oder ohne Übelkeit.
• Von MANV betroffen	Alle eintreffenden Patienten, welche an dem Ereignis beteiligt waren mit kleinen Verletzungen oder geringen Beschwerden und keine der obigen Kriterien / Klinische Zeichen zeigen.
• Keine der obigen Kriterien oder klinischen Zeichen	Alle eintreffenden Patienten, welche keine der obigen Kriterien / Klinische Zeichen zeigen.